

Stadt Hohenems  
Radetzkystraße 5  
6845 Hohenems

Abteilung äelementarpädagogik  
+43 5576 7101-3030  
kindergartenreferat@hohenems.at  
www.hohenems.at

Hohenems, am 1.9.2025

## Pädagogisches Konzept der Stadt Hohenems für die Elementarpädagogischen Einrichtungen



1

Stand: September 2025

---

<sup>1</sup> <https://www.familie-und-tipps.de/Kinder>

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Bürgermeister Dieter Egger	3
1. Ziele und Grundsätze	4
1.1 Pädagogische Orientierung	4
1.2 Organisationsstruktur	4
1.3 Aufnahme	4
1.4 Anmeldung	5
1.5 Öffnungszeiten	5
2. Ferien und Schließzeiten	5
2.1 Kosten und Module	6
3. Struktur	8
3.1. Räumlichkeiten	8
3.2. Tagesablauf	8
3.3. Pädagogische Prozesse	9
4. Formen der Zusammenarbeit	10
4.1 Pflichten der Eltern	10
4.2 Elternarbeit	11
4.3 Aufsichtspflicht und Haftung	11
5. Maßnahmen zum Schutz der Kinder	12
6. Bildungsrahmenplan	12
7. Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen	13
8. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	13
9. Einrichtungen in Hohenems	13

## **Vorwort**

Als Bürgermeister der Stadt Hohenems liegt mir das Wohl unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger besonders am Herzen. Die Kinder von heute sind die Gestalterinnen und Gestalter von morgen – sie sind unsere Zukunft. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, ihnen von Anfang an ein Umfeld zu bieten, das sie in ihrer Einzigartigkeit annimmt, sie stärkt und in ihrer Entwicklung begleitet.

Mit unserem pädagogischen Konzept schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige und ganzheitliche Förderung. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Tag für Tag einen wertvollen Beitrag, indem sie die Kinder mit Herz, Kompetenz und Begeisterung auf ihrem individuellen Weg begleiten. Sie schaffen sichere Räume für Entfaltung, regen zum Staunen und Forschen an und legen damit einen wichtigen Grundstein für lebenslanges Lernen.

Dieses Konzept ist nicht nur ein Wegweiser für unsere tägliche pädagogische Arbeit – es ist Ausdruck unserer Haltung, unseres Miteinanders und unseres Anspruchs, Kindern die besten Startchancen zu ermöglichen. Es ist gleichzeitig auch ein Fundament, auf dem wir aufbauen, um uns stetig weiterzuentwickeln – im Sinne der Kinder, der Familien und unserer Stadt.

Ich danke allen, die dieses Konzept mitgestaltet haben, und wünsche viel Freude und Erfolg bei seiner Umsetzung.

**Mit herzlichen Grüßen,**



Dieter Egger  
Bürgermeister der Stadt Hohenems

# 1. Ziele und Grundsätze

Laut dem Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – KBBG § 2 und § 3 bekennt sich das Land zu einer chancengerechten und qualitätsvollen Bildung und Betreuung in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen unter Berücksichtigung des Wohles der Kinder.<sup>2</sup>

## 1.2 Pädagogische Orientierung:

Was den jeweiligen Mitarbeitern in den verschiedenen Einrichtungen wichtig erscheint, auf was sie Wert legen und wie sie ihre pädagogische Arbeit definieren, entnehmen sie bitte den jeweiligen Konzepten.

## 1.3 Organisationsstruktur:

Diese Informationen finden sie jeweils auf der Homepage der Einrichtung.

Träger:                      Stadt Hohenems  
                                    Radetzkystrasse 5  
                                    6845 Hohenems

Ansprechpartner:    Nicole Weirather  
                                    Abteilung Kindergarten und Kinderbetreuung  
                                    Tel. 05576/7101-1242  
                                    E-Mail [nicole.weirather@hohenems.at](mailto:nicole.weirather@hohenems.at)

## 1.4 Aufnahme:

Der Kindergarten/die Kinderbetreuungseinrichtung ist nach den Bestimmungen des KBBG für Kinder bis zum Eintritt in die Schule (Stichtag 31.8.) zugänglich. Der Besuch des Kindergartens ist für fünfjährige Kinder und ebenfalls für Kinder ab dem vierten Lebensjahr, bei denen ein Sprachförderbedarf besteht, im Ausmaß von mindestens 20 Stunden an mindestens vier Tagen pro Woche laut § 26 des KBBG verpflichtend.

Für dreijährige Kinder ist der Besuch freiwillig.

### Aufnahmekriterien Kindergarten:

- Wohnsitz in Hohenems
- Vollendung des dritten Lebensjahres bis 1. September
- Das Kind verfügt über die körperliche, emotionale und soziale Reife (vgl. KGG § 13).

### Weitere Informationen

- Bei der Anmeldung kann ein Wunschkindergarten angegeben werden.
- Die Zuteilung erfolgt übers Kindergartenreferat und ist von der Verfügbarkeit freier Plätze sowie der Gruppenzusammensetzung abhängig. Können nicht alle Kinder aufgenommen werden, erfolgt die Reihung nach Alter des Kindes.

---

<sup>2</sup> [RIS - Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz - Landesrecht konsolidiert Vorarlberg, Fassung vom 27.06.2023 \(bka.gv.at\)](#)

- Die Erweiterung des Grundangebotes richtet sich nach dem Bedarf der Eltern und ist mit der Anmeldung von fünf Kindern gegeben.
- Bei beruflichen oder familiären Notsituationen sind kurzfristige Zukäufe im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeiten in Absprache mit dem Kindergartenreferat möglich.
- Die angemeldeten Betreuungszeiten sind verbindlich und werden nicht rückvergütet.
- Etwaige, begründete Änderungen werden im Folgemonat berücksichtigt.
- Eine Geschwisterstaffelung ist nicht vorgesehen. Der Antrag auf Überprüfung von Härtefällen kann im Kindergartenreferat abgegeben werden.

## 1.5 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt jeweils online im Jänner bis März für das folgende Kindergartenjahr.

(<https://formulare.gemeindeverband.at/formulare/hohenems>)

Über die Aufnahme erfolgt eine schriftliche Verständigung und erst nach dem Erstgespräch in der jeweiligen Einrichtung gilt der vorgesehene Platz als fixiert.

## 1.6 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7 bis 18 Uhr – die Öffnungszeiten variieren je nach Standort.

Module:        Grundmodul: 3-Jährige  
                   Grundmodul: 4-Jährige  
                   Grundmodul: 5-Jährige

Mittagsmodul: 12.30 bis 13.30 Uhr

Nachmittagsmodul: 13.30 bis 16.30 Uhr

Abendmodul: 16.30 bis 18 Uhr (nur bei entsprechender Anmeldeanzahl)

Wald- und Wiesenkindergarten: 7-13 Uhr

## 2. Ferien und Schließzeiten

In den Semester-, Oster- und Sommerferien wird eine Ferienbetreuung angeboten.

Die Anmeldungen dazu erfolgen jeweils mittels Onlineformular. (<https://formulare.gemeindeverband.at/formulare/hohenems>)

Schließzeiten: An allen gesetzlichen Feiertagen, am Josefitag (19.3.), in den Weihnachtsferien und in der ersten Septemberwoche bleiben die Einrichtungen geschlossen.

In der Kinderbetreuung zusätzlich die ersten zwei Augustwochen!

## 2.1 Kosten und Module

### Kindergarten:

Grundmodul 3-Jährige: Montag bis Freitag, 7 bis 12.30 Uhr: 54,45 Euro

Grundmodul 4-Jährige: Montag bis Freitag, 7 bis 12.30 Uhr sowie  
Dienstag- und Donnerstagnachmittag, von 13.30 bis 16.30 Uhr: 75,26 Euro

Grundmodul 5-Jährige: kein Beitrag

### Weitere Module:

Mittagsmodul: 12.30 bis 13.30 Uhr: pro Essen 4,70 Euro plus Betreuung 0,87 Euro

Nachmittag: Montag, Mittwoch und Freitagnachmittag, 13.30 bis 16.30 Uhr: je 10,41 Euro pro Tag/Monat

Abendmodul: 16.30 Uhr bis 18 Uhr: 5,21 Euro pro Tag

(Dieses Modul kommt nur bei entsprechender Anzahl der Anmeldungen zustande und kann, je nach Personalstand, angeboten oder eben nicht angeboten werden).

Bitte beachten Sie, dass die Preise jährlich im September indiziert werden!

Kosten der Ferienbetreuung: 3- und 4-jährige Kinder: siehe Grundmodul  
5-jährige Kinder: Tarif der 4-Jährigen

### Kleinkindbetreuung:

Hier wird in Halbtagsmodulen verrechnet.

Ein Halbttag beträgt 5,5 Stunden (6 Stunden im T-Rex) und es müssen mindestens 2 Halbtage gebucht werden.

Dabei berechnet sich der jeweilige Betrag nach dem Alter des Kindes.

Halbtagsmodul	1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige	1-Jähr. T-Rex	2-Jähr. T-Rex	3-Jähr. T-Rex
2 Module	150,-	115,-	46,-	165,-	127,-	46,-
3 Module	224,-	173,-	46,-	244,-	189,-	46,-
4 Module	299,-	229,-	46,-	326,-	253,-	46,-
5 Module	369,-	286,-	58,-	400,-	312,-	66,-
6 Module	435,-	341,-	75,-			
7 Module	500,-	395,-	97,-			
8 Module	566,-	450,-	114,-			

9 Module	631,-	503.-	136,-			
10 Module	698,-	558,-	153,-			

Mittagsmodul: 12.30 bis 13.30 Uhr: pro Essen 4,70 Euro plus Betreuung

Soziale Staffelung:

Die Elternbeiträge werden nach dem Einkommen gestaffelt (die Betreuung in dieser Zeit ist bereits bei den Halbtagsmodulen eingerechnet)

Stufe 1: Mindestelternbeitrag für maximal 25 Betreuungsstunden

Stufe 2: Reduktion des Elterntarifes auf 24 % des Normaltarifes

Stufe 3: Reduktion des Elterntarifes auf 50 % des Normaltarifes

Stufe 4: Reduktion des Elterntarifes auf 75 % des Normaltarifes

Aufnahmekriterien Kleinkindbetreuungseinrichtung

- Wohnsitz in Hohenems.
- Wenn aus pädagogischer Sicht eine familienergänzende Betreuung als notwendig erachtet wird (auf Empfehlung der Kinder- und Jugendhilfe) oder sonstige besondere Umstände vorliegen (Pflege eines Angehörigen, längere Erkrankung etc.).
- Aufnahme ab 18 Monaten.

Zusätzliche Kriterien

- KIBE T-REX: Kinder von Mitarbeitenden der Firma Tectum.

Erhöhter Förderbedarf

Ein erhöhter Förderbedarf des Kindes muss bei der Anmeldung bekannt gegeben werden, damit die Gruppengrößen und der Personalschlüssel entsprechend der gesetzlichen Rahmenbedingungen geplant werden können.

Bitte legen sie bereits bei der Anmeldung das entsprechende Gutachten bei.

### 3. Struktur

In Hohenems gibt es fünf Kleinkindbetreuungseinrichtungen und 15 Kindergärten.

Von eingruppigen über mehrgruppige, Ganztageseinrichtungen und Kindergärten mit Schwerpunkten ist alles vorhanden.

Die Kinder werden ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt in unseren Einrichtungen bestens betreut.

### 3.1 Räumlichkeiten:

Wir legen großen Wert darauf, dass sich die Mitarbeiter und die ihnen anvertrauten Kinder in den unterschiedlichen Räumlichkeiten wohlfühlen und sich gut entwickeln können.

### 3.2 Tagesablauf im Kindergarten:

Der Tagesablauf in den einzelnen Einrichtungen unterscheidet sich im Wesentlichen kaum, wird aber den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Ein Tag kann wie folgt aussehen:

#### Begrüßung:

Wir legen Wert auf eine persönliche Ansprache – das Kind und auch die Eltern sollen sich willkommen fühlen.

#### Orientierungsphase/Freispiel:

Ankommen – in dieser Eingangsphase können die Kinder ihre Spielpartner und Spielmaterialien selber wählen. So werden Freundschaften geknüpft und die Kinder kommen in der Gruppe an.

#### Jause:

Die Jause ist entweder mitgebracht oder wird vor Ort zubereitet. Es kann ein gemeinsames Essen stattfinden oder die Kinder dürfen, wenn sie Hunger haben, auch dazwischen jausnen.

#### Gezielte Förderung/Morgenkreis /GA:

In einem Morgen- oder Erzählkreis wird jedes Kind begrüßt, es wird der Tag besprochen, gesungen, erzählt, Theater gespielt, gereimt, gelacht und vieles mehr.

#### Verabschiedung:

Kurz vor Mittag werden die Kinder, die mittags nicht am Mittagstisch teilnehmen, abgeholt.

#### Mittagstisch:

Wir beziehen seit Herbst 2023 das Essen von der „Aqua Mühle“ (siehe Maßnahmen zur Gesundheitsförderung).

#### Erholung:

Nach dem Essen ruhen sich die Kinder aus. Bei einer Geschichte oder einem Hörspiel können sich die Kinder entspannen und zur Ruhe kommen.

#### Orientierung/Freispiel:

Auch am Nachmittag gibt es wieder eine Freispielphase, in denen die Kinder wählen können, was und mit wem sie „spielen“ möchten.

#### Jause am Nachmittag:

Auch hier wird entweder nach Bedarf oder gemeinsam eine Jause gegessen.

#### Abholphase:

Die Kinder verabschieden sich bis zum nächsten Tag.

## Tagesablauf in der Kleinkindbetreuung:

Dieser unterscheidet sich dadurch, dass die Kinder, die noch mehr nach ihren jeweiligen Bedürfnissen agieren, ebenfalls gut ankommen und sich wohlfühlen können.

In der KIBE gibt es keine festgelegten Abläufe aber dennoch sind vor allem bei den „Kleinsten“ regelmäßig wiederkehrende Rituale und Strukturen sehr wichtig.

Damit sie Geborgenheit, Sicherheit und Wohlwollen erfahren können, wird der Tagesablauf dementsprechend den Kindern angepasst.

## 3.3 Pädagogische Prozesse:

Zu den pädagogischen Prozessen gehören:

- **Eingewöhnung:** Im Kindergarten wird durch die „sanfte Eingewöhnung“ in der ersten Woche, gerade für die neuen Kinder, ein entspanntes, stressfreies Ankommen gewährleistet. In der KIBE werden verschiedene Modelle gelebt. Bei allen ist das Wichtigste, dass sich die Kinder als auch die Eltern wohlfühlen, ihre Kinder mit gutem Gewissen in der Obhut unserer Betreuer lassen und sie die nötige Zeit dafür bekommen.
- **Inhaltliche Schwerpunkte/Jahresthema/Jahresplanung:** Jedes Jahr wird ein Schwerpunkt, der den Mitarbeitern in der jeweiligen Einrichtung wichtig ist, umgesetzt. Dabei achten sie auf die Bedürfnisse und die Entwicklung der Kinder.
- **Bewegungserziehung** ist ein wichtiges Element in der gesunden Entwicklung eines jeden Kindes. Von Schwerpunkteinrichtungen über Waldtage, Waldwochen bis hin zu Ausgehtagen auch all die tollen Möglichkeiten in den jeweiligen Gärten und Außenbereichen laden zum „Bewegen“ ein.
- Ein zusätzliches Highlight ist der mobile Kletterturm, den die Stadt angeschafft hat. Dieser wird an verschiedenen Standorten angeboten und alle Kinder aus dem KIGA und der KIBE dürfen ihn nutzen.
- **Feste Feiern und Brauchtum** sind wichtige Bestandteile in der Jahresplanung.
- **Gestaltung der Mahlzeiten:** Wir legen großen Wert auf eine „gesunde Ernährung“.
- **Gestaltung der Ruhezeiten:** Die Kinder, die das Mittagsangebot in Anspruch nehmen, haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich auszuruhen. Die verschiedenen Kulturen und Religionen werden respektiert und auch dementsprechend in den Alltag eingebaut.
- **Beobachtung und Reflexionen** sind ein Teil der pädagogischen Arbeit in den elementarpädagogischen Einrichtungen.
- **VBB – Vorarlberger Beobachtungsbogen:** Dieser wurde im September 2024 durch KIDIT ersetzt. Hier werden verschiedene Entwicklungen festgehalten, abgefragt und dem Land gegenüber dokumentiert. Er ist verpflichtend für alle Kinder.
- **BesK; BesK – Kompakt – Sprachstandsbeobachtungen** für Kinder mit deutscher und nicht-deutscher Muttersprache: Dieser wird ebenfalls dem Land gemeldet und wird auch, wie beim KIDIT, beim Übergang in die Volksschule hergenommen.
- **Portfolio –** sind individuelle Mappen, in denen die Fortschritte der Kinder festgehalten werden. Ob dieses Portfolio verwendet wird oder nicht, obliegt der jeweiligen Pädagogin.
- **Förderpläne:** Aufgrund der Beobachtungen werden für jedes Kind entsprechende Förderpläne erstellt.

## 4. Formen der Zusammenarbeit:

Team:

Jedes Team bereitet sich gewissenhaft auf die tägliche Arbeit vor. In regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden Ziele vereinbart, Absprachen getroffen, Kinderbeobachtungen und Fördermöglichkeiten besprochen.

- Personalentwicklung – es gibt regelmäßige Teamsitzungen, an denen alle Mitarbeiter teilnehmen oder/und Teambesprechungen im „kleinen Team“.
- Mit dem Träger findet eine Vernetzung einmal im Jahr mit allen Mitarbeitern, statt.
- Regelmäßiger Jour Fixe mit allen Leitungen (alle drei Wochen).
- Zusammenarbeit bei Projekten, Konzepten etc.

### 4.1 Pflichten der Eltern:

- Als Elternteil (Erziehungsberechtigter) haben Sie dafür zu sorgen, dass Ihr Kind den Kindergarten/die Kleinkindbetreuung regelmäßig besucht. Für 4-jährige Kinder mit Sprachförderbedarf und für 5-jährige Kinder besteht eine gesetzliche Besuchspflicht im Ausmaß von 20 Wochenstunden an mindestens vier Tagen pro Woche.
- Sollte das Kind krank werden, ersuchen wir Sie, die zuständige Pädagogische Fachkraft so rasch wie möglich zu informieren.
- Während der Öffnungszeiten müssen Sie telefonisch erreichbar sein und dem Kindergarten/der Kleinkindbetreuung verlässliche Kontaktdaten mitteilen.
- Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hatte und wieder gesund ist, kann es die Einrichtung wieder besuchen. Das gilt auch bei Läusebefall.

### Erstbesuch, Erstgespräch und Elternabend

Nach der Platzvergabe erhalten die Familien im Bereich der Kleinkindbetreuung eine Einladung zum Erstgespräch und zum Erstbesuch. Im Bereich Kindergarten findet auch ein Besuchsnachmittag statt. Die Eltern werden gemeinsam mit dem Kind von Seiten der Leitung in die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung eingeladen. Erstgespräche (Bereich Kleinkindbetreuung) und Besuchstage tragen zum Kennenlernen und Beziehungsaufbau zwischen Familien und Mitarbeiter:innen bei. Zu Beginn des Betreuungsjahres werden die Eltern zu einem Informationsabend (Elternabend) eingeladen. Das Betreuungsteam stellt sich vor und informiert über das pädagogische Konzept und die Gestaltung des Tagesablaufes in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung. Die Begleitung der Kinder im Gruppenalltag wird aufgezeigt.

### 4.2 Elternarbeit:

Es gibt verschiedene Angebote sind für die Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten:

- Eltern Café – Es gibt Einrichtungen, die ein Eltern Café anbieten, damit sich die Eltern untereinander kennenlernen können.
- Elternabende – zu Beginn des Jahres, damit alles Organisatorische geklärt werden kann.
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche – über die Ergebnisse der Beobachtungen und für ein weiteres Vorgehen, damit die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung begleitet werden können.
- Tür- und Angelgespräche – bieten die Möglichkeit, um Informationen, Befindlichkeiten oder ähnliches kurz anzusprechen.

- Lese Oma/Opa – auch das wird gerne umgesetzt. Eine Lese Oma oder ein Lese Opa kommt regelmäßig in den Kindergarten, um „vorzulesen“.
- Vorträge – im Zuge der Elternbildung werden, über das Jahr verteilt, in ganz Hohenems immer wieder interessante Vorträge rund um „Themen mit oder für Kinder“ angeboten.

Wir sind im Interesse aller Kinder um eine gute Kooperation bemüht!

#### 4.3 Aufsichtspflichten und Haftung:

Die Aufsichtspflicht beginnt bei der persönlichen Übergabe an die Pädagogische Fachkraft und endet bei der Übernahme der Eltern oder anderen berechtigten Personen.

Bei gemeinsamen Festen, Feiern und Aktivitäten, bei denen die Eltern anwesend sind, haben die Eltern die Aufsichtspflicht der Kinder!

#### 5. Maßnahmen zum Schutz der Kinder:

- Kinderschutzkonzept (siehe Konzept)
- Brandschutz (siehe Konzept)

Zu den verbindlichen Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit zählen:

- Bundesübergreifender „BildungsRahmenPlan“.
- Bildungsanteil zur sprachlichen Förderung in elementaren Einrichtungen.
- Werte leben, Werte bilden.
- Leitfaden zur sprachlichen Bildung und Förderung.
- Modul für das letzte Jahr in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen.

#### 6. Bildungsrahmenplan – Bildungsbereiche:

Emotionen und soziale Beziehungen

Vertrauen und Wohlbefinden sind wichtige Voraussetzungen, damit Kinder sich in ihrer Persönlichkeit entwickeln können. Dafür benötigen sie stabile und sichere Beziehungen.

Ethik und Gesellschaft

Wertebildung ist eine Grundlage für Handlungen eines Menschen. Diese Regeln und Normen sollen vermittelt werden. Wichtig dabei sind der Respekt und die Achtung vor Menschen, Tieren, der Umwelt und der Natur.

## Sprache und Kommunikation

Die Sprache ist das wichtigste Medium zur Auseinandersetzung mit der Umwelt. Kinder sind von Geburt an an Sprache interessiert und genau das nutzen wir.

## Bewegung und Gesundheit

Dazu gehören der Körper und seine Wahrnehmungen, die Bewegung und ein Gesundheitsbewusstsein.

## Ästhetik und Gestaltung

Freude und Lust am Tun, eigene Emotionen wahrnehmen und sich in Prozesse vertiefen zu können, sind ebenfalls wichtige Bausteine, um zu „Lernen“.

## Natur und Technik

Auf Fragen antworten finden, Phänomene beobachten und durch „Versuch und Irrtum“ zu überprüfen, sind nur ein paar Kompetenzen, die die Kinder dadurch erwerben.

## 7. Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen:

- Die Übergänge von der KIBE in den Kindergarten und dann in die Volksschule sind einschneidende Erlebnisse für die Kinder, die gut begleitet werden müssen.
- Aus diesem Grund arbeiten wir mit den Betreuern, Pädagogen sowie Direktoren und Lehrern eng zusammen.
- Wir haben in Hohenems ein „mobiles Soki-Team“. Das bedeutet, dass unsere erfahrenen Pädagoginnen mit einer sonderpädagogischen Ausbildung für alle Kinder und deren Familien zur Unterstützung und Begleitung zur Verfügung steht.
- Sehr wertvoll ist aber vor allem auch die Hilfe, die sie den Pädagogen im Umgang mit den täglichen Herausforderungen, die Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben, mitgeben.
- AKS und IFS – eine Zusammenarbeit mit diversen Institutionen wird bei Bedarf gerne in Anspruch genommen und kann auch den Eltern und Familien sehr empfohlen werden.
- Praktikanten – gerne bilden unsere Mitarbeiter auch die „zukünftigen“ Pädagogen aus.

## 8. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung:

- Jausenstruktur
- Kochtage
- Gesunde Jause
- Jausenzubereitung
- Einkauf

Beim Mittagstisch werden die Einrichtungen über die „Aqua Mühle“ beliefert.

Die „Cook and Chill“-Methode (Kochen und Kühlen) ist eine sanfte Art der Mahlzeitenzubereitung. Das Essen wird gekocht, schockgefroren und vor dem Verzehr frisch zubereitet.

*„Wir beziehen die Lebensmittel größtenteils über landwirtschaftliche Betriebe, Händler und Anbieter aus der Region Vorarlberg sowie aus unserem Garten mit biozertifiziertem Anbau.“*

## 9. Einrichtungen in Hohenems

### Kindergärten

Einrichtung	Kontaktdaten	Module
Erlach Im Tiergarten 1 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1621, E-Mail kiga.erlach@hohenems.at	Grundmodule
Kidla Kaiserin-Elisabeth- Straße 3 1 Gruppe	Tel. 0664/801801623, E-Mail kiga.kidla@hohenems.at	Grundmodule
Lustenauer Straße Lustenauer Straße 83 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1624, E-Mail kiga.lustenauerstrasse@ho- henems.at	Grundmodule
Mozartstraße Mozartstraße 17 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1625, E-Mail kiga.mozartstrasse@ho- henems.at	Grundmodule
Reute Reutestraße 21 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1628, E-Mail kiga.reute@hohenems.at	Grundmodule, Mittagsmodul Dienstag und Donnerstag
St.-Anton-Straße St.-Anton-Straße 20 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1629, E-Mail kiga.stantonstrasse@ho- henems.at	Grundmodule Schwerpunkt Montessori
Hofkindergarten Rheinhofstraße 11 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1640, E-Mail kiga.hof@hohenems.at	Grundmodule, Mittagsmodul
Wald- und Wiesenkin- dergarten Hochquellenstraße 61 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1641, E-Mail kiga.wald@hohenems.at	Vormittagsmodul 7 – 13 Uhr
Neunteln Noldinweg 12 4 Gruppen	Tel. 0664/80180-1606, E-Mail kiga.neunteln@hohenems.at	Grundmodule, Mittagsmodul
Witzkestraße Witzkestraße 27 2 Gruppen	Tel. 0664/80180-1634, E-Mail kiga.witzkestrasse@hohenems.at	Grundmodule, Mittagsmodul

<sup>3</sup> <https://vorarlbergamteller.at/betrieb/aqua-muehle-vorarlberg/>

Herrenried Konrad-Renn-Straße 6 3 Gruppen	Tel. 0664/80180-1622, E-Mail kiga.herrenried@hohenems.at	Grundmodule, Mittagsmodul, Nachmittagsmodul
Markt Graf-Kaspar-Straße 4 4 Gruppen	Tel. 0664/80180-1620, E-Mail kiga.markt@hohenems.at	Grundmodule, Mittagsmodul, Nachmittagsmodul, Abendmodul (bei entsprechendem Bedarf)
Hellbrunnen Hellbrunnenstraße 21a 3 Gruppen	Tel. 0664/80180-1618, E-Mail kiga.hellbrunnen@hohenems.at	Grundmodul, Mittagsmodul, Nachmittagsmodul
Senecura Markus-Sittikus-Straße 15 1 Gruppe	Tel. 0664/80180-1639, E-Mail kiga.senecura@hohenems.at	Grundmodule, Mittagsmodul

## Kleinkindbetreuungen

Einrichtung	Kontaktdaten	Module
Harrachgasse Harrachgasse 3a 2 Gruppen	Tel. 0664/80180-1636, E-Mail kibe.harrachgasse@hohenems.at	Vormittagsmodul 7 bis 12.30 Uhr Nachmittagsmodul 12.30 bis 18 Uhr
T-REX Schwefelbadstraße 6 1 Gruppe	Tel. 0699/14107078, E-Mail kibe.t-rex@hohenems.at	Vormittagsmodul 6.45 bis 12.45 Uhr
Villa Sonnenschein Maria-Waldburga-Straße 1 2 Gruppen	Tel. 0664/80180-1609, E-Mail kibe.neunteln@hohenems.at	Vormittags- und Nachmittagsmodul 7 bis 18 Uhr
Herrenried Konrad-Renn-Straße 14 2 Gruppen	Tel. 0664/80180-1617, E-Mail kibe.herrenried@hohenems.at	Vormittags- und Nachmittagsmodul 7 bis 18 Uhr
Rheinhof Rheinhofstraße 11 2 Gruppen	Tel. 05576/7101-1616, E-Mail kibe.rheinhof@hohenems.at	Vormittags- und Nachmittagsmodul 7 bis 18 Uhr